

VASSILLI



18.64P

GEBRAUCHSANLEITUNG

TEDESCO
Rev. 09-2020

Sehr geehrter Kunde,

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen HI-LO Aufsteh-Rollstuhles.

Die vorliegende Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen die notwendigen Informationen für die Inbetriebnahme und den sicheren Gebrauch Ihres Rollstuhls. Je besser Sie Ihren Rollstuhl zu beherrschen lernen, desto besser wird er Ihnen helfen, in neue Dimensionen vorzustoßen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Bedienungsanleitung stets bei sich haben. **Bei Störungen oder Schwierigkeiten irgendwelcher Art wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler um Hilfe.**



ACHTUNG: 

Bitte Lesen Sie und ggf. Ihre Begleitperson vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung und beachten Sie sie sorgfältig. Der HILO ist ein technisches Hilfsmittel, an das Sie sich langsam gewöhnen sollten. Übung macht den Meister!!!



ACHTUNG:

Ist der Nutzer ein Kind oder benötigt zu Nutzung des Rollstuhls die Hilfe einer anderer Personen, so sollten die Hilfspersonen vor der ersten Nutzung diese Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen und bei der Nutzung beachten. Vergewissern Sie sich, dass das Kind die Hinweise - insbesondere die Sicherheitshinweise verstanden hat.

GEBRAUCHSBESTIMMUNG:

Der HILO MPRO ist ein manuell durch Greifreifen oder Schieben angetriebener Rollstuhl, der durch die Bauweise, die verwendeten Materialien, Zubehöre und die Einstellmöglichkeiten der Sitz- und Fahrinheit so auf die individuellen Bedürfnisse eines Nutzenden eingestellt werden kann, dass er leicht zu fahren ist und ein regelmäßiges selbständig durchgeführtes Stehen zu therapeutischen Zwecken und zur besseren Bewältigung des häuslichen und beruflichen Alltags ermöglicht. Das Aufstehen erfolgt per Knopfdruck mittels eines elektrische betriebenen Hubmotors und kann durch Loslassen der Taste in jeder Position unterbrochen werden. Er ist zum Wiedereinsatz geeignet, wobei die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten (s. insbesondere S. 17) durchzuführen sind. Bei Zurüstung eines Elektroantriebes muss die Freigabe der Hersteller des Antriebes und des Rollstuhls eingeholt werden.



ACHTUNG: Nur im Rahmen der Gebrauchbestimmung zu nutzen!



BEACHTUNG:

Im öffentlichen Straßenverkehr gelten für manuell angetriebene Rollstühle die Vorschriften der StVO. Manuelle Rollstühle müssen im öffentlichen Straßenverkehr mit passiver Beleuchtung ausgestattet sein.



**ACHTUNG:
BEACHTEN SIE GENAU UND IMMER DIE HINWEISE DER
GEBRAUCHSANLEITUNG INSBESONDERE DIE SICHERHEITSHINWEISE!**

Einleitung.....	S.2
CE-Konformitätserklärung.....	S.3
Gebrauch.....	ab S.4
Beinstützen.....	S.6
Rücken.....	S.7
Kniefixierung.....	S.8
Einstellung der Radposition.....	S.9
Einstellung der Seitenteile.....	S.10
Steckachsen.....	S.11
Aufrichtung.....	S.12
Batterie aufladen.....	ab S.13
Verkabelung.....	S.14
Elektro-Magnetische-Inteferenzen.....	S.15
Wartung und Wiedereinsatz.....	S.16
Zubehör (Auswahl).....	S.17
Teile (Auswahl) und technische Daten	S.18
Typenschilder.....	S.19
Entsorgung und Wiederverwertung.....	S.20
Sicherheitshinweise und Warnungen.....	ab S.21
Garantie.....	S.24



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER EU gemäß Anhang IV der Verordnung (EU) 2017/745.

Das Medizinprodukt vertrieben unter der Bezeichnung

18.64P CARROZZELLA HI-LO PRO

Basis UDI-DI: 805527193CarMan004JQ



ist für die Verwendung als Medizinprodukt für behinderte Menschen bestimmt und entspricht allen Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745.

Das Hilfsmittel wurde gemäß UNI CEI EN ISO 14971 einer Risikoanalyse unterzogen, die dem technischen Dossier beigefügt ist, und nach den Anforderungen der technischen Normen erfolgreich auf statische und dynamische Stabilität und auf die elektrische Sicherheit geprüft:

- UNI EN 12182 "Technische Hilfsmittel für Behinderte - Allgemeine Anforderungen und Prüfmethoden"

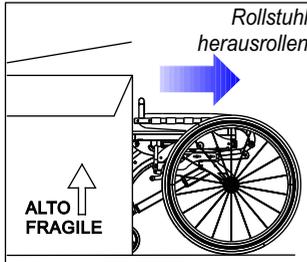
- UNI EN 12183 "EManuelle Rollstühle - Erfordernisse und Testmethoden"

Das CE-Zeichen (Anhang V der Verordnung) wird hier angewandt, um das ordnungsgemäße Inverkehrbringen, die Bereitstellung und Inbetriebnahme zu ermöglichen.

Medizinprodukt der Klasse I gemäß Regel 13 der Anlage VIII Verordnung (EU) 2017/745.

*Il responsabile
della conformità*


Die folgenden Informationen beruhen auf dem technischen und Wissensstand bei Drucklegung. Vassilli Srl. ist berechtigt technische Änderungen an den Hilfsmittel ohne vorherige Information vorzunehmen.



Öffnen Sie den Karton oben und nehmen Sie vorsichtig alles Zubehör heraus, ohne es zu beschädigen. Lösen Sie die Bremsen, legen Sie den Karton vorsichtig um und rollen Sie den Rollstuhl heraus.

Papier, Pappe und Kunststoffverpackungen führen Sie gemäß den geltenden Gesetzen der Wiederverwertung zu. Nicht in der Umwelt entsorgen!



BREMSSYSTEM: Der Rollstuhl ist mit 2 Druckbremsen ausgestattet, die direkt auf die Reifen der Hinterräder des Rollstuhls wirken. Daher ist es wichtig, dass die Reifen auf den richtigen Druck aufgepumpt werden.

Bild1 Räder frei



Bild2 Räder gebremst



Das Paar Bremsen ist ein wichtiges Sicherheitselement für den Nutzer. Sie sind seitlich angebracht, so dass der Nutzer sie erreichen kann. Durch nach vorn drücken des Hebels blockieren Sie die Räder. Durch ziehen des Hebels geben Sie die Räder frei. Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit der Bremsen.

Nutzen Sie die Bremsen nur paarweise

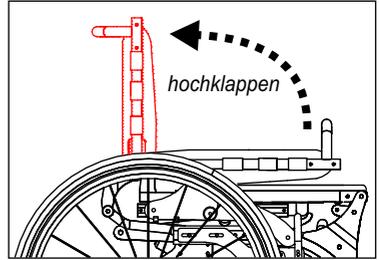
WARNUNG: Prüfen Sie vor der Nutzung, dass die Bremse so eingestellt ist, dass die Bremsbacken bei geschlossener Bremse durch den Druck auf den Reifen die Drehung der Räder verhindern!



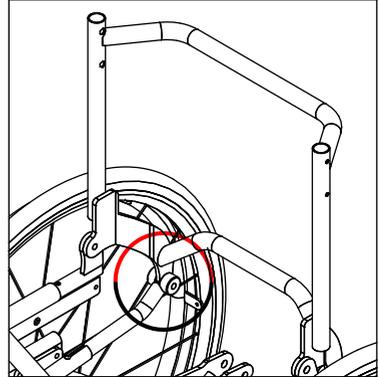
Sollte die Druckbremse nicht ausreichend greifen, müssen die Bremsen mittels der Klammer und/oder der am Rahmen befestigten Halterung eingestellt werden. Zwei Schrauben in der Klammer befestigen die Halterung am Rahmen. Lösen Sie diese Schrauben und positionieren Sie die Bremse so, dass ein sicheres Bremsergebnis erzielt wird (s. Bild rechts). ACHTUNG: Immer wenn die Position der Antriebsräder geändert wird, muss die Position der Bremsen angepasst werden!!!



Für den Transport ist der Rücken nach vorn geklappt. Bei der Inbetriebnahme klappen Sie ihn in eine aufrechte Position und fixieren Sie ihn mit den beiden Rendelschrauben hinten. s.S. 5

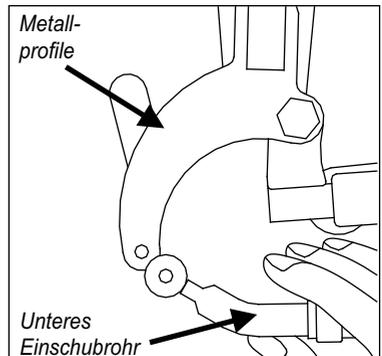


Wenn sich der Rücken in senkrechter Position befindet, befestigen Sie ihn mit den beiden Rendelschrauben, indem Sie die beiden hinten gelegenen Metallprofile verbinden.



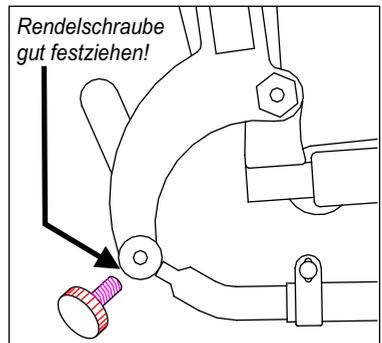
Mit der eine Hand bewegen Sie den Rücken, mit der anderen das untere Einschubrohr.

Bewegen Sie beide Seiten so aufeinander zu, dass am Ende die beiden Bohrungen übereinander liegen.

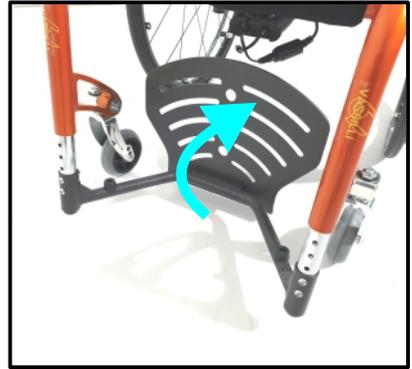


Dann befestigen Sie den Rücken mit der Rendelschraube zunächst auf der einen, dann auf der anderen Seite. Ziehen Sie die Schrauben gut fest!

Achtung! Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Rendelschrauben festgezogen sind! Überprüfen Sie regelmäßig die Schraubverbindung auf Haltbarkeit.

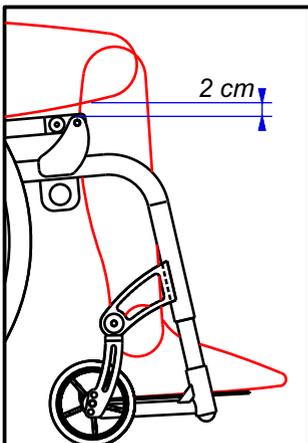
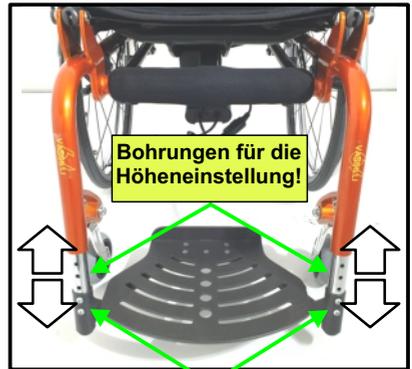


Der HILO MP wird mit einem in der Höhe einstellbaren, nach hinten wegklappbaren Fußbrett geliefert.



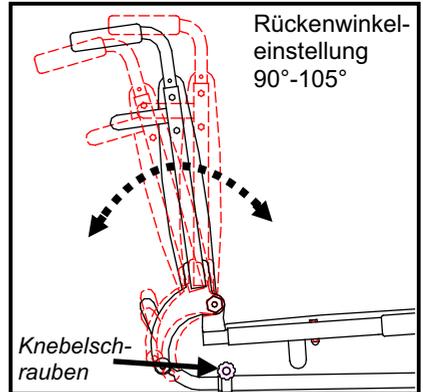
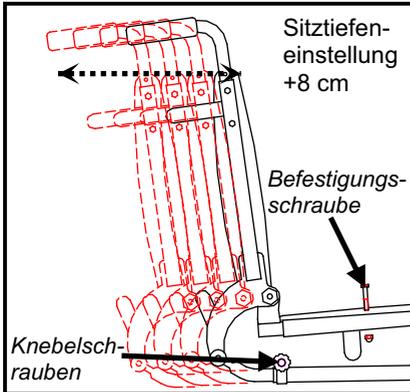
Um die Höhe des Fußbretts einzustellen, entfernen Sie die Schrauben wie auf nebenstehendem Bild gezeigt. Jetzt können Sie die Fußplatte in die gewünschte Höhe schieben oder ziehen. Achten Sie darauf, dass die die Rohre auf beiden Seiten in der gleichen Höhe sind.

Wenn Sie die richtige Position gefunden haben, fixieren Sie diese, indem Sie die Schrauben einstecken und wieder festziehen.



Wir empfehlen die Fußplatte so einzustellen, dass der Oberschenkel vorn nicht auf dem Sitz aufliegt, sondern ca. 2 cm „Luft“ hat. Dies gilt auch, wenn Sie ein Kissen benutzen.

Ist der Rollstuhl in der sitzenden Position, stehen Sie niemals auf und setzen sich niemals in den Rollstuhl, indem Sie auf das Fußbrett treten und es belasten. Es besteht die große Gefahr, dass Sie zusammen mit dem Rollstuhl nach vorn stürzen!

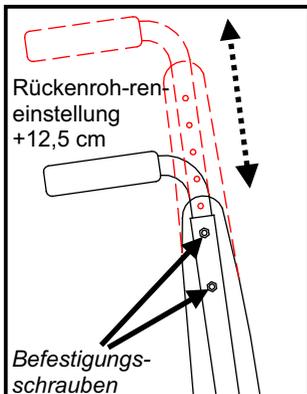


Der Rücken der HILO-Modelle lässt sich in Höhe, Winkel und Sitztiefe einstellen..

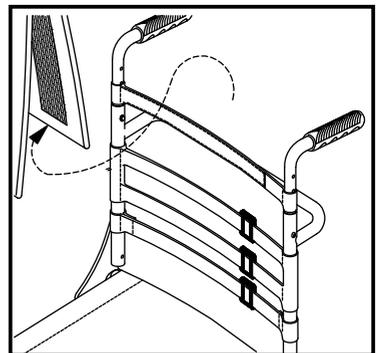
- Um die **Sitztiefe** einzustellen müssen Sie zunächst die zwei Schrauben unter dem Sitz (s. Bild oben links) entfernen. Durch Herausziehen der von Rücken ausgehenden Rohre aus dem Sitzrohr können Sie die Sitztiefe vergrößern durch Hereinschieben können Sie si verkürzen. Wenn Sie die gewünschte Tiefe erreicht haben, ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

- Um den **Rückenwinkel** zu verstellen, lösen Sie zunächst die beiden Schraubenunter dem Sitz am unteren Rahmenrohr (s. Bild oben rechts). Dann bewegen Sie den Rücken in die gewünschte Position und ziehen die Schrauben wieder fest..

Achtung: Die Rohre müssen auf beiden Seiten immer gleich eingestellt werden sonst beschädigen Sie den Rollstuhl!



Wenn Sie die beiden Schrauben je seitlich an den Rückenrohren oben lösen, können Sie die Rück-kenhöhe und die Höhe der Schiebegriffe verändern, indem Sie an den Schiebegriffen das innere Rohr herausziehen.



Danach müssen Sie die Schrauben wieder festziehen.

Die Härte des Rückens kann mittels der Klettbänder eingestellt werden Für die Einstellung müssen Sie zunächst den Überwurf entfernen.Dann können Sie die einzelnen Klettbänder so verlängern oder verkürzen, dass an den gewünschten Stellen der gewünschte Härtegrad entsteht.

Der HILO MP ist mit Kniepelotten ausgestattet, die für die Sicherheit des Nutzers während des Stehvorgangs und Stehens unbedingt erforderlich sind (s. S. 13 ! Die Kniepelotten müssen an den Haltern rechts und links vorn am Sitz eingehängt werden, wie es das untenstehende Bild zeigt:



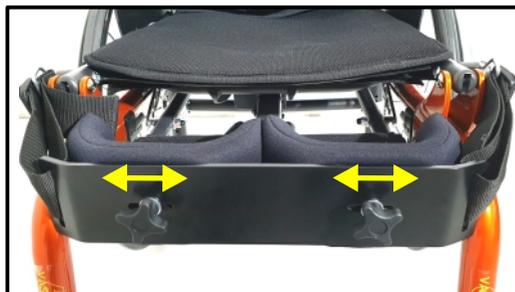
Sicht von oben auf den Rollstuhl

Hängen Sie die Kniepelotten so ein, wie es auf den folgenden 3 Bildern zu sehen ist :



ACHTUNG: Die Kniepelotten müssen mit beiden Ösen in den Haltern rechts und links so eingehängt werden, dass die Nasen der Ösen um den Halter liegen, wie es Bild 3 zeigt!

Die beiden Polster der Kniepelotten können seitlich verschoben werden, wenn man die Handschrauben löst. Achten Sie darauf, dass die Schrauben nach jeder Einstellung wieder festgezogen werden!



Der Gurt der Kniepelotten kann in der Länge angepasst werden. Nach jeder Anpassung stellen Sie sicher, dass er so mit den Schnallen befestigt ist, dass er auch bei Zug an den Pelotten nicht herausrutscht.



ACHTUNG: Ziehen Sie die Pelotten nicht zu eng an die Beine, da es sonst während des Aufstehens zu Schmerzen oder Verletzungen kommen kann. Die Pelotten müssen immer an die körperlichen Voraussetzungen des Nutzers angepasst werden.



Durch die richtige Position des Achsblocks können Sie die Fahreigenschaften für den jeweiligen Nutzer verbessern, in-dem Sie die Balance des Rollstuhls und die Erreichbarkeit der Antriebsräder beeinflussen.

ACHTUNG: Diese Veränderungen sollten nur von Personal vorgenommen werden, das technisch geschult ist und die Konsequenzen des Handelns versteht. Bei Veränderung der Radposition muss immer die Notwendigkeit eines Kipschutzes geprüft werden. Vassilli s.r.l. lehnt jede Verantwortung für Sach- und Personenschäden ab, wenn bei der Einstellung die vorgenannten Hinweise nicht beachtet wurden.



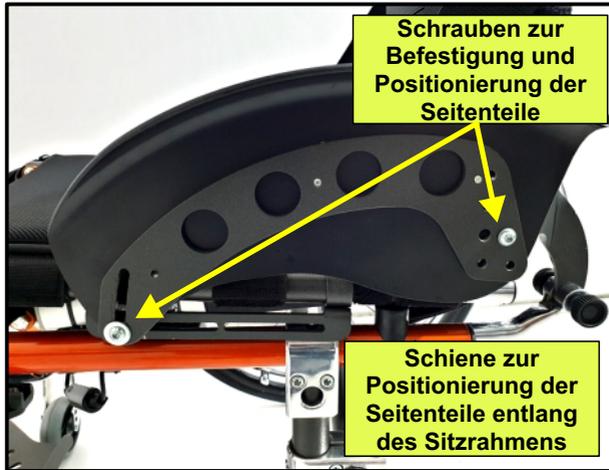
Wenn Sie die Position der Antriebsräder verändern, müssen Sie die Höhe und den Nachlauf der Lenkräder anpassen. Die Lenkradgabel hat für die Höheneinstellung drei Bohrungen (s. Bild links). Für das Einstellen des Nachlaufs: Lösen Sie die Schraube im Steuerkopf und drehen Sie das Rad in die optimale Position. Ziehen Sie jetzt die Schraube wieder gut fest.

Immer wenn Sie die Position der Antriebsräder verändern, müssen Sie die Position der Feststellbremse anpassen. Lösen Sie dabei die Schrauben zur Einstellung der Bremse (s. Fig. nebenstehend) und schieben Sie die Bremse so, dass sie einerseits gut vom Nutzer zu bedienen ist und andererseits die volle Bremswirkung entfaltet. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest



N.B. Nach Einstellung der Bremsen machen Sie immer eine Bremsprobe!

Immer wenn die Position der Antriebsräder geändert wird, muss auch die Position der Seitenteile entsprechend angepasst werden. Die Seitenteile des HILO MP können in der Höhe und der Position entlang des Sitzrahmens angepasst werden. Die geschieht mittels zweier Schrauben pro Seitenteil wie das Bild unten zeigt:



Man kann die richtige Position des Seitenteils zum Antriebsrad (s. Bild unten) einstellen, indem man die Schrauben löst und das jeweilige Seitenteil in die Position schiebt. Dann Schrauben wieder festziehen.



Bei allen mit Steckachsen ausgerüsteten Faltfahrern sind die Antriebsräder ohne Werkzeug abnehm- bzw. aufsteckbar. Drücken Sie dafür den Knopf in der Radmitte. Achtung: Niemals durchführen, wenn jemand im Rollstuhl sitzt.

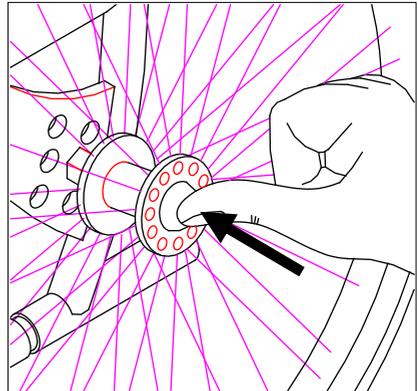


fig. 1

-Arretierknopf in der Radnabenmitte eindrücken und
-Antriebsrad abziehen oder aufstecken.
Achtung: Klemmgefahr!

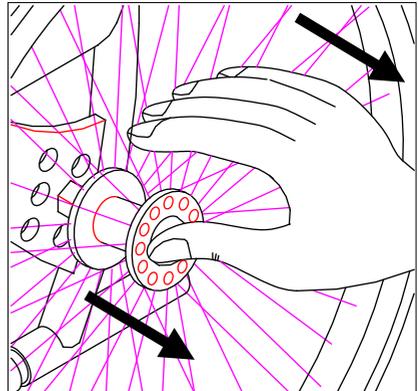


fig. 2

Nach dem Aufstecken des Antriebsrades muss der Arretierknopf einige Millimeter aus der Radmutter hervorstehen. Nur dann ist das Antriebsrad gesichert. Durch Ziehen bzw. Drücken überprüfen, ob die Steckachse sicher verriegelt ist.

Bevor Sie sich in den Rollstuhl setzen, sollte geprüft sein, dass die Steckachsen sicher arretiert sind.

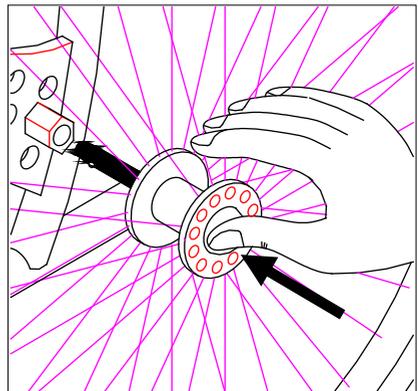


fig. 3

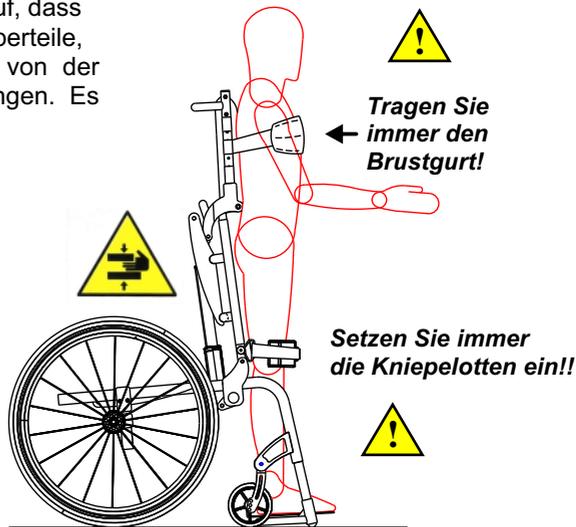
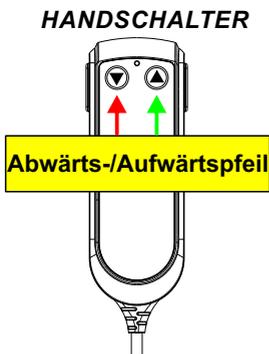
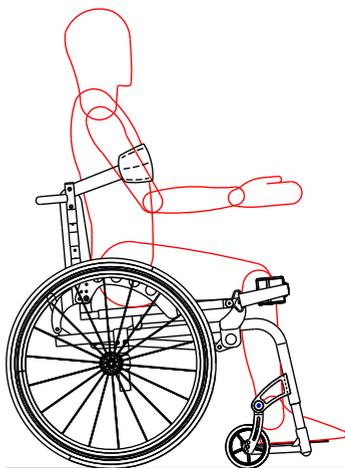
WARNUNG: Vor dem Aufstehen des Rollstuhls ist es absolut notwendig, sicherzustellen, dass der Benutzer in keiner Weise herausrutschen kann. Daher ist es zwingend erforderlich, dass Kniepelotten und Brustgurt sicher einzuheften bzw. festzustecken.

Der HILO MPRO ist ein Mobilitätshilfsmittel, das mittels eines per Handschalter bedienbaren Aktuators, den Nutzer in den Stand bringen kann. Durch regelmäßiges Training kann die Gefahr der Bildung von Druckgeschwüren und Dekubitus vermindert werden. Atmung, Kreislauf und Verdauung werden trainiert und erleichtert. Ferner kann der Nutzer in seinem Alltag durch das Stehen, den Radius seiner Selbständigkeit erhöhen. Durch Drücken der Taste mit dem Aufwärts-Pfeil gelangen Sie ins Stehen. Loslassen der Taste unterbricht den Aufstehvorgang. Durch Drücken der Abwärts-Taste, gelangen Sie wieder ins Sitzen.

Bremsen Sie die 2 Hinterräder immer, indem Sie beide manuellen Bremsen feststellen (s. S. 4) !!

Vor und während des Auf-Steh-Vorgangs ist immer der mitgelieferte Brustgurt anzulegen. Dies ist eine obligatorische Sicherheitsmaßnahme.

Achten Sie während des Aufrichtens und Absenkens des Rollstuhls immer darauf, dass Finger, Hände, Arme oder andere Körperteile, sowie Kleidungsstücke nicht in den von der Bewegung betroffenen Bereich gelangen. Es besteht Verletzungsgefahr!!



Immer beide Bremsen feststellen !!

Elektronik und Batterie sind unter dem Rollstuhlsitz stoßgeschützt befestigt. Laden Sie die Batterien auf immer, bevor Sie den Rollstuhl benutzen. Das gilt auch für die erste Nutzung. Um jeglichen Fehler zu vermeiden, wird jede elektrisch-elektronische Komponente über einen anderen Steckertyp mit dem Steuergerät verbunden.

BATTERIE AUFLADEN

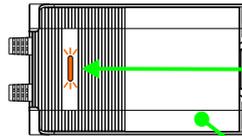
Um die Batterien wieder aufzuladen, stecken Sie den Stecker des Ladekabels in den Stecker der Elektronik unter dem Sitz (siehe Zeichnung unten).

Schließen Sie das Ladegerät an eine 220V-Wandsteckdose an.

Ladezeit: ca. 6 Stunden (von leer auf voll).

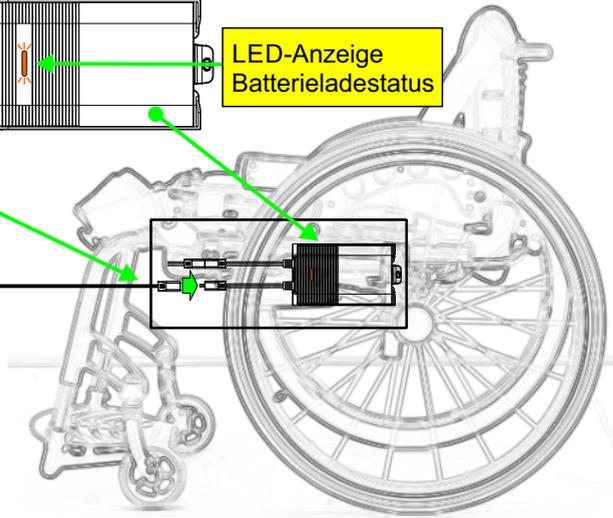
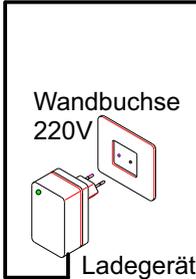
ALEKTRONIK/BATTERIE

Batterie-Ladestecker.
Stecken Sie den Stecker
des Ladekabels in den
Stecker in der Elektronik.



LED-Anzeige
Batterieladestatus

Anschlusskabel



Erklärung LED-Ladestandsanzeige:

- GRÜN - Der Akku ist geladen.
- ROT - die Ladung ist niedrig, sofort aufladen.
- LED am Ladegerät: GRÜN - Das Ladegerät ist an die Steckdose
angeschlossen und über das Netzwerk mit Strom versorgt.
- LED am Ladegerät: ORANGE - die Batterie wird geladen.
- LED am Ladegerät: GRÜN - die Batterie ist vollständig aufgeladen.

WARNUNG: Wenn die Batterien vollständig entladen sind, wird ihre Lebensdauer halbiert (Tiefstentladung). Im Falle einer Tiefstentladung erlischt die Garantie. Achten Sie daher genau auf die visuellen Anzeigen der LED-Batterieladestandsanzeige).

Wenn die Batterien nur noch wenig Restladung haben, gibt das Steuergerät einen akustischen Alarm.



Wir empfehlen, die Batterien jedes Mal aufzuladen! Verwenden Sie nur das mit dem Rollstuhl gelieferte Ladegerät!



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

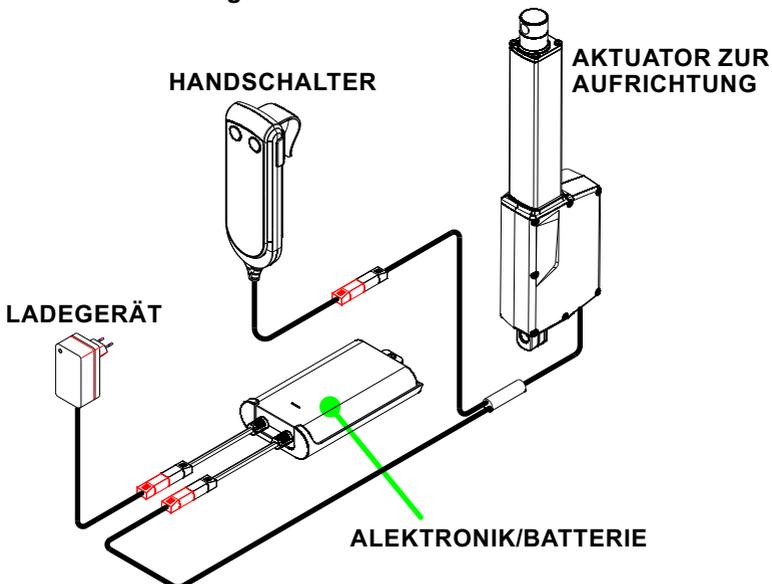


- Vor dem Laden lesen Sie die folgenden Anweisungen: Laden nur in Innenräume , nicht Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Erst Stecker mit der Batterie verbinden, dann Stecker in die Steckdose; erst Verbindung zur Batterie lösen, dann Stecker aus der Steckdose.
- ACHTUNG! Gefahr eines elektrischen Schlages. Versuchen Sie nicht, dieses Gerät in irgendeiner Weise zu öffnen oder zu ändern.**
- ACHTUNG! Verhindern Sie offenes Feuer und Funken. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung während des Ladens.**
- Wenn das Netzkabel des Ladegeräts beschädigt ist, beenden Sie sofort die Verwendung und wenden Sie sich an Ihr Sanitätshaus.
- NIE Einmalbatterien und nicht wiederaufladbare Batterien aufladen.
- Halten Sie das Ladegerät aus der Reichweite der Kinder.
- Falls das Ladegerät in der Nähe eines Fensters platziert wird, muss es gegen die direkten Sonnenstrahlen geschützt werden, da sie es überhitzen können.
- Nutzen Sie das Ladegerät nicht in einem geschlossenen Fach ohne ausreichende Frischluftzufuhr. Es könnte überhitzen.
- Nutzen Sie das Ladegerät nicht mit beschädigter oder schlechter Verkabelung (Sanitätshaus informieren).

VERKABELUNG

Unten sind die Anschlüsse der elektrischen/elektronischen Komponenten des 18.64MP abgebildet.

WARNUNG: Der Austausch von elektrischen Teilen sollte nur von geschultem und kompetentem Personal durchgeführt werden.



**Achtung: Wichtige Information zu eventuellen Betriebsstörungen Ihres Hilfsmittels durch elektromagnetische Wellen.**Elektromagnetische Störungen durch Radiowellen

Elektronische Hilfsmittel können gelegentlich empfindlich sein gegenüber elektromagnetischen Wellen, wie sie von Radio-, Fernseh-, Funkgeräten und -telefonen ausgesandt werden. Derlei Wellen können bei Ihrem elektronischen Hilfsmittel ungewollte Befehle und Steuerungen auslösen. Die Stärke der Störungsenergie wird in Volt/Meter (V/m) gemessen. Jedes elektronische Hilfsmittel kann bis zu einem bestimmten Grad elektromagnetischen Störungen widerstehen: Dieser Grad ist das sogenannte "Immunitätsniveau", je höher es ist, desto größer der Schutz gegen Störungen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Technologie ein Immunitätsniveau von 20 V/m gewährleisten, was wirksamen Schutz gegenüber den geläufigsten Arten elektromagnetischer Wellen bietet. Im täglichen Umfeld gibt es 3 bekannte, schwer vermeidbare Quellen elektromagnetischer Felder von ziemlicher Stärke. Dies sind:

1) Sende- und Empfangsgeräte mit direkt am Gerät montierter Antenne:

z.B. Radio- & TV-, Walkie-Talkies, Polizei-, Feuerwehr-, Securityfunkgeräte, Funktelefone und andere Mittel zur Kommunikation.

NB: Einige Funktelefone u.ä. strahlen auch in ausgeschaltetem Zustand elektromagnetische Wellen aus.

2) Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite:

wie Antennen von Polizeiautos, Krankenwagen und Taxis, also Fahrzeuge, bei denen die Antenne außen angebracht ist.

3) Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite:

wie Radio- und Fernsehstationen und Funkantennen.

NB: Andere Elektrogeräte wie Fön, Rasier, Radios und CD-Player beeinflussen die Funktionalität Ihres Hilfsmittels nicht.

Elektro-Magnetische-Inteferenzen: Quellen elektromagnetischer Strahlung können die Steuereinheit Ihres Elektrorollstuhles massiv beeinflussen. Dies gilt auch für Quellen, die nur von Zeit zu Zeit Strahlung aussenden. Bitte beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise:

Hinweise:

Bei Beachtung folgender Hinweise lassen sich mögliche Interferenzen weitgehend vermeiden:

1) Wenn Ihr Hilfsmittel eingeschaltet ist, benützen Sie bitte keine Sende- und Empfangsgeräte, Funktelefone, usw..

2) Vermeiden Sie möglichst Aufenthalte in der Nähe von Radio-/TV-Sendern.

3) Beachten Sie, daß das Anbringen von elektrischen/elektronischen Zusatz- oder Ergänzungsteilen Ihr Hilfsmittel gegenüber elektromagnetischen Wellen empfindlicher machen kann. Die Wirkung solcher Geräte ist im Vorhinein nicht abzuschätzen.

4) Bemerkten Sie unbeabsichtigte Reaktionen der Steuerung, der Motoren, der Lichtanlage oder der Bremsen schalten Sie den Rollstuhl zu Ihrer Sicherheit aus.

5) Informieren Sie Ihren Fachhändler über alle eingetretenen aber nicht beabsichtigten Vorkommnisse, die eventuell auf elektromagnetische Wellen zurückzuführen sind, und prüfen Sie, ob eine Strahlenquelle in der Nähe ist.

Der HILO MP kann mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel desinfiziert werden. Die Bespannung und die Polsterauflagen, sowie die Kunststoffteile müssen mit einem alkoholfreien Desinfektionsmittel desinfiziert werden. Für die Reinigung verwenden Sie einen handelsüblichen Reiniger.

Der HILO MP ist zum Wiedereinsatz geeignet. Vor jedem Wiedereinsatz ist eine Wartung wie im Folgenden beschrieben durchzuführen:

WARTUNG:

Die Wartung soll von fachkundigem Personal durchgeführt werden. Sie ist zwei Jahre nach Erstauslieferung und dann jeweils nach 12 Monaten durchzuführen. Gehen Sie in folgenden Schritten vor:

Sichtprüfung aller Rahmenteile auf Beschädigungen mit besonderem Augenmerk auf Schweißnähte.

Sichtprüfungen der Sitz- und Rückenbespannungen auf etwaige Beschädigungen.

Prüfung des Brustgurtes und der Kniepelotten auf Beschädigungen.

Prüfung aller Schraubverbindungen

Prüfung des freien Laufes der Antriebs- und Lenkräder

Prüfung Greifreifen auf Beschädigung

Prüfung der Bereifung auf äußere Beschädigung

Prüfung Luftdruck (4,5 bar Antriebsrad, 2,5 bar Lenkrad soweit Luftrad)

Prüfung der Bremsen

Prüfung der Stehfunktion (Aktuator läuft gleichmäßig ohne Geräusche die auf eine Störung hinweisen könnten).

Prüfung der Kabelverbindungen an Rollstuhl und Ladegerät

Prüfung des Ladegerätes auf Funktion (Kontrolle: Anschluß an Rollstuhl: Leuchtdiode leuchtet rot)

Prüfung des Zubehörs, dabei soweit vorhanden, insbesondere der Antikipppräder auf richtige Funktion und sichere Befestigung.

Prüfung der Batteriespannung.

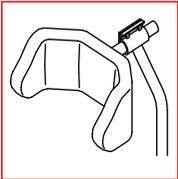
Bei Fragen zur Bewertung von Auffälligkeiten im Rahmen der Wartung kontaktieren

**Sie: Vassilli Deutschland GmbH, Am Hillpark 1 32584 Löhne; Tel.: 0573298350;
mail: info@vassilli-deutschland.de**

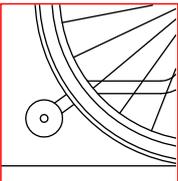




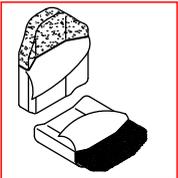
Art. 13.20 : Trommelbremse für die Begleitperson.



Art. 14.81 : Kopfstütze



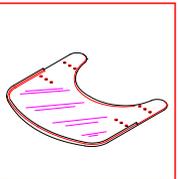
Art. 13.43 : Antikippräder



Art. 21.06F Fester Rücken
Art. 21.14H Fester Sitz
Rücken und Sitz mit geformter Alu-Platte und Polster



Art 13.61D - 13.61S :
Einhand-Antrieb rechts oder links.



Art 14.51U : Therapietisch, transparent



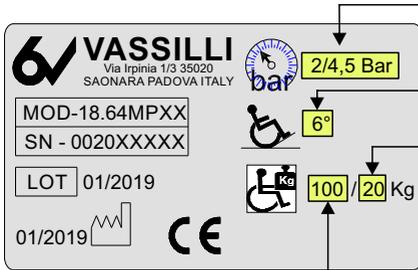
ACHTUNG: Bei jeder Nachfrage geben Sie bitte Typ und Seriennummer an.

Max. Gesamthöhe.....	einstellbar von 85 bis + 8 cm.
Max. Gesamttiefe.mit Beinstütze...	90 cm.
Max. Gesamtbreite.....	58 - 60 - 62 - 64 - 66 - 68 - 70 cm.
Sitzbreiten.....	36 - 38 - 40 - 42 - 44 - 46 - 48 cm.
Sitzhöhen.....	von 49 bis 55 cm.
Sitztiefen.....	von 36 bis 52 cm
Rückenhöhe.....	einstellbar von 37 bis 10 cm
Räder vorn.....	Ø120 mm
hinten.....	Ø600 mm
Luftdruck Räder vorn.....	/
hinten.....	4,5 bar
Max. Gefälleüberwindung.....	6° auf festem, hindernisfreiem Untergrund
Max. Hindernisüberwindung.....	4 cm
Max. Tragekraft.....	100 Kg. (Junior 75 Kg.)
Gewicht.....	20 Kg.
Hebe Zyklen.....	15

Batterietyp: Lithium
 Kapazität: 1.5Ah
 Eingangsspannung: 24V DC
 Ausgangsspannung: 24 DC 1.5Ah
 Spannung Aktuator: 24 DC - 2500N

Die am Rahmen befestigten Typenschilder enthalten charakteristische Daten Ihres Rollstuhls. Dies sind, Typ/Artikelnummer, Jahr/Los der Fabrikation, höchstes überfahrbares Hindernis, maximale Ladung und maximaler Reifendruck..

Typenschild am Rahmen



Zeigt den Luftdruck der hinteren Räder in Bar.

Gibt die maximal überwindbare Steigung Neigung an.

Diese Zahl, ausgedrückt in Kg, gibt das Gewicht des Rollstuhls an.

WARNUNG: *Diese Zahl, ausgedrückt in Kg, gibt die Tragekraft des Rollstuhls an.*



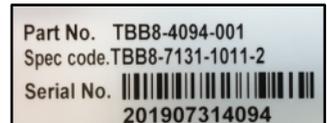
TYPENSCHILDER ELEKTRISCHE KOMPONENTEN



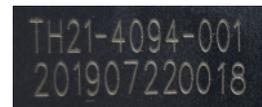
Typenschild auf Ladegerät aufgebracht



Typenschild auf dem Aktuator aufgebracht



Typenschild auf der Schalttafel aufgebracht



Typenschild auf dem Handschalter gedruckt

Die Entsorgung des Hilfsmittels, seiner Teile und der Verpackung muss gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Wiederverwertung und Entsorgung von Verpackungen, Metall, Kunststoffen, elektronischen Komponenten, Batterien etc.

Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrer Gemeinde.

Achtung !! Niemals dürfen diese Bestandteile in der Umwelt entsorgt werden!



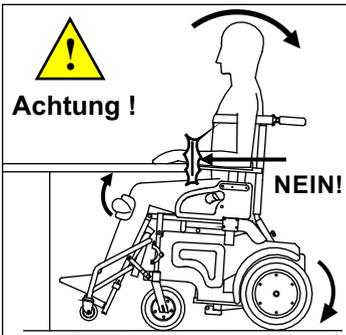


Die eingebaute Elektronische Steuerung ist so ausgelegt, dass sie die Sicherheitsaspekte bei Nutzung im hier beschriebenen Rahmen berücksichtigt. Im Einzelfall kann der Fachhändler einzelne Parameter individuell auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

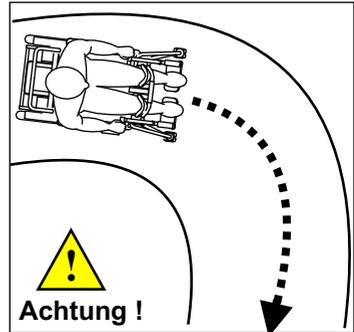
Die Vorsichtsmaßnahmen auf den folgenden Seiten sind unbedingt zu beachten!

Fahren Sie nie:

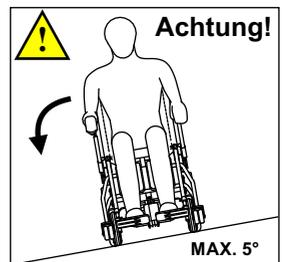
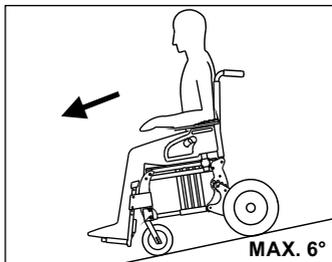
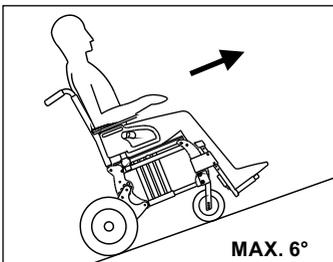
- jenseits der angegebenen Limitierungen (Beladung, Steigung etc.).
- an Orten ohne festen, griffigen Untergrund z.B. meiden Sie feuchte Abhänge).
- wenn Reparaturbedarf am Rollstuhl zu erkennen ist.
- während Sie mobil telefonieren.



Vermeiden Sie im Fahrbetrieb ein Anstoßen der Armlehnen oder anderer Rahmenteile an Tischkanten oder die Seiten enger Durchgänge. Sie könnten die Steuerung beschädigen und im schlimmsten Falle umstürzen.



Fahren Sie enge Kurven und Gefällstrecken langsam und gleichmäßig. Durch abruptes Lenken oder Bremsen kann der Rollstuhl umstürzen.



ES IST STRENG VERBODEN, STEIGUNGEN ODER GEFÄLLE MIT NEIGUNG HÖHER ALS ERLAUBT ZU DURCHFAHREN !



AUF RAMPEN/SCHRÄGEN ODER UNEBENEN FLÄCHEN DARF DIE AUFSTEHFUNKTION NICHT BETÄTIGT WERDEN! DER SITZ MUSS IN DER GRUNDPOSITION BLEIBEN !

AUF GEFÄLLSTRECKEN ABRUPTES KURVENLENKEN VERMEIDEN UND NUR SEHR BEHUTSAM LENKEN; SONST BESTEHT STURZGEFAHR !



- Die maximale Tragekraft des Rollstuhls ist auf dem Typenschild (silbern) angegeben, das am Rollstuhlrahmen angebracht ist (s. S. 19 dieses Handbuchs). Der Benutzer und die Zuladung inkl. Anbauten dürfen dieses Gewicht niemals überschreiten.

WARNUNG: Wenn Sie die maximale Tragekraft überschreiten, können Sie Rollstuhlschäden, Umkippen und Verletzungen für sich selbst und Dritte verursachen.

- Bevor Sie Anpassungen und Modifikationen an dem Rollstuhl vornehmen, lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung.

- Wenn Sie die Achse der Hinterräder des Rollstuhls versetzen (s. S. 11), wird der Schwerpunkt des Rollstuhls geändert. Deshalb müssen Sie immer vor Gebrauch die Stabilität der neuen Einstellung testen.

- Jede Änderung oder Einstellung des Rollstuhls muss von kompetentem und gut ausgebildetem Personal vorgenommen werden.

- Überprüfen Sie vor der Benutzung des Rollstuhls den Reifendruck (s. S. 18 dieser Bedienungsanleitung oder dem auf dem Rollstuhl angebrachten Etikett).

WARNUNG: Reifen mit zu geringem Druck können Schleudern und Stürze verursachen. Zu geringer Reifendruck beeinträchtigt die ordnungsgemäße Funktion der Rollstuhlbremsen (s. S. 4).

- Um Stürze mit möglichen schweren Verletzungen zu vermeiden, befahren Sie keine Rolltreppen, . Verwenden Sie immer verfügbare Hilfsmittel wie Rampen oder Aufzüge.

- Verwenden Sie den Rollstuhl nicht auf unbefestigtem, schlammigem und rutschigen Gelände, um Unfälle und Stürze zu vermeiden.

ACHTUNG!! Während der Rollstuhl sich aus dem Stand absenkt, sollten der Benutzer und die Begleitperson darauf achten, dass niemand mit Armen, anderen Körperteilen oder Kleidungsstücken in den Bewegungsbereich des Rollstuhlsitzes gerät. Es besteht Verletzungsgefahr durch Quetschen, Strangulieren oder Abtrennen.



ACHTUNG: Auf den folgenden Seiten sind einige Gefahrensituationen dargestellt, die in bestimmten Situationen bei unsachgemäßer Handhabung eintreten können. Der Rollstuhlbenutzer, wie auch die Begleitperson, sollten die Ratschläge beachten, um solche Gefahrensituationen zu vermeiden.

Nachfolgend sind die gängigsten Empfehlungen und Tips dargestellt. Für Erstbenutzer empfehlen wir, sich vom Rehabilitations-Pflegepersonal persönlich einweisen zu lassen.



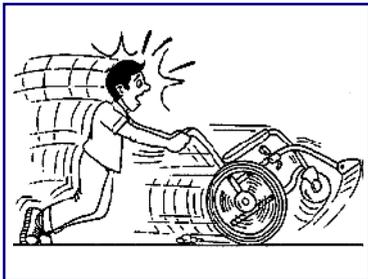
KLAPPEN SIE IMMER DIE FÜßPLATTEN HOCH, EHE SIE UMSETZEN



HEBEN SIE DEN ROLLSTUHL NIE AN DEN ARMLEHNEN AN!



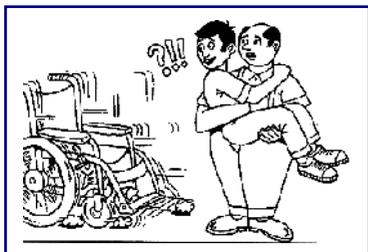
STELLEN SIE SICH NIE AUF DIE FÜßPLATTEN! ES BESTEH STURZGEFAHR!



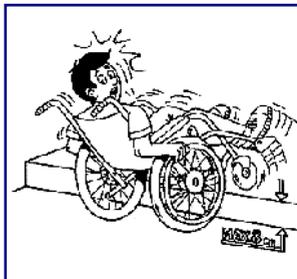
NUTZEN SIE DEN ROLLSTUHL NICHT ALS ROLLATOR. ES BESTEH STURZGEFAHR!



FAHREN SIE STUFEN ETC: NIE NUR MIT EINEM RAD HINAB. BEACHTEN SIE DIE MAXIMALE STEIGHÖHE!



VOR JEDEM UMSETZEN ZIEHEN SIE DIE BREMSEN AN!



FAHREN SIE NICHT ÜBER STUFEN ETC: HÖHER ALS 4 CM; STURZGEFAHR!

GARANTIEBEDINGUNGEN :

ES GELTEN UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN IN IHRER AKTUELLEN VERSION. IM FALLE; DASS SICH ZWISCHEN DEN FOLGENDEN AUSFÜHRUNGEN UND DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN UNTERSCHIEDE ERGEBEN, GELTEN DIE REGELUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN.

FÜR DIE RAHMENKONSTRUKTION BETRÄGT DIE GARANTIEFRIST 24 MONATE VOM KAUFDATUM.

Für bewegliche Teile und Teile, die der Abnutzung unterliegen beträgt die Garantie 12 Monate.

Die Garantieansprüche sind zunächst gegenüber dem Fachhändler geltend zu machen.

Während der Garantiezeit wird **VASSILLI Deutschland GmbH** nach eigener Entscheidung defekte Teile kostenlos ersetzen oder reparieren, wenn es sich um einen Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler handelt und festgestellt wurde, dass es sich **nicht um einen Schaden handelt, der durch falsche oder unzulässige Nutzung** entstanden ist.

Ist nach Rücksprache mit dem Hersteller eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, werden bei gerechtfertigten Garantieansprüchen, die Kosten ersetzt. Die Rücksendung erfolgt kostenpflichtig für den Empfänger und der Gefahrenübergang findet bei Übernahme durch den Spediteur statt.

Gerichtsstand ist Löhne, DE.

KEIN GARANTIEANSPRUCH BESTEHT U:A:

- BEI ZWECKENTFREMDETER NUTZUNG.***
- NICHT VOM HERSTELLER AUTHORIZIERTEN ÄNDERUNGEN.***
- KATASTROPHENFÄLLEN UND VANDALISMUS.***

Die in dem Handbuch vorgestellten Produkte dürfen nicht verändert werden. Jede Änderung, auch der Einbau von nicht originalen Ersatz- oder Anbauteilen ohne Autorisierung stellt ein Sicherheitsrisiko dar und lässt jeden Garantie- und Haftungsanspruch erlöschen.

Die Firma VASSILLI übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an oder durch Produkte, die in o.g. Weise verändert wurden.

Die Nichtbeachtung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungsvorschriften entbindet Vassilli von jedem Haftungs- und Garantieanspruch.

URTEIL

1 schwach

2 kaum ausreichend

3 ausreichend

4 ziemlich gut

5 gut

PRODUKTQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie die Qualität der Vassilli-Produkts:



1. Ästhetik	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
2. Verarbeitung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
3. Farbe/Lackierung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
4. Zubehörteile	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
5. Brauchbarkeit / Zweckmäßigkeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
6. Widerstand / Haltbarkeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
7. Verbrauchsmaterialien	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
8. Technische / projektmäßige Lösungen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

SERVICEQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den von Vassilli gebotenen Service:



9. Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
10. Rechtzeitigkeit in Kundendienst	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
11. Verfügbarkeit von Ersatzteilen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
12. Deutlichkeit / Vollständigkeit der Angebote	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
13. Höflichkeit von Vassilli-Personal	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

ORGANISATIONSQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den Organisationsstand von Vassilli anhand folgender Kriterien:



14. Lieferzeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
15. Gelieferte technische Unterlagen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
16. Geliefertes Handels- und Werbematerial	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
17. Organisation von Zusammenkünften/ Aktualisierungstermine	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
18. Geschäfts- und Preisbehandlung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
19. Vassillis-Vorstellung auf dem Markt	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

 Handel Endbenutzer

NAME (freiwillig) _____

DATUM _____



WICHTIG! DIESEN COUPON ABSCHNEIDEN UND UNTER GESCHLOSSEN EM UND FRANKIERTEM UMSCHLAG SENDEN! DIE GARANTIE BLEIBT UNGÜLTIG, WENN DIESER TEIL NICHT ABGESCHICKT WIRD!

Sehr geehrter Kunde,
die Firma Vassilli Deutschland GmbH bittet Sie um etwas von Ihrer Zeit, damit wir aufgrund Ihrer Beurteilung uns stetig weiter verbessern können. Wir bitten daher, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und an folgende Anschrift uns zuzusenden:

VASSILLI Deutschland GmbH
Am Hillpark 1, 32584 - Löhne

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung. Bitte setzen Sie sich mit uns für alle Auskünfte und/oder Hinweise an den folgenden e-mail Anschriften in Verbindung:

info@vassilli-deutschland.de

Name und Anschrift des Rollstuhlbesitzers:

Name, Vorname des Kunden

Straße, Hausnr.

PLZ

STADT

LAND

Telefon (freiwillig)

Artikel:

Fertigungsnr./ Jahr

Seriennummer:

**STEMPEL FACHHÄNDLER
UND ANKAUFSDATUM**



**FÜR ALLE TECHNISCHEN ODER
ANWENDUNGSINFORMATIONEN, WENDEN SIE SICH BITTE
AN UNSEREN FACHHÄNDLER.**

STEMPEL FACHHÄNDLER

--

VERKAUFSDATUM

--	--	--

REGISTRIERUNGSDATUM

--	--	--

**DIESE
GEBRAUCHSANLEITUNG MUSS
BEI JEDER REPARATUR
VORGELEGT WERDIEN.**

**ETICHETTA
DEL COSTRUTTORE**